

Rahmen des RGW. So wurden seit dem Beitritt der MVR zum RGW im Jahre 1962 mit der technisch-wirtschaftlichen Hilfe sowie mit den Kräften und Mitteln der Sowjetunion mehr als 150 wichtige volkswirtschaftliche Objekte erbaut und in Betrieb genommen, darunter Kohletagebaue, Wärmekraftwerke, Autoreparaturbetriebe, Hochspannungsleitungen, einige hochproduktive landwirtschaftliche Komplexe, eine Reihe von Betrieben der Leicht- und Lebensmittelindustrie usw. Mit unentgeltlicher Hilfe der DDR wurde ein Druckereibetrieb, eine Teppichfabrik und das Fleischkombinat in Ulan-Bator erbaut. Die Sowjetunion und die anderen Mitgliedstaaten des RGW leisteten und leisteten verstärkte Hilfe beim sozialistischen Aufbau in der MVR. Die stetige Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern, der weitere Ausbau und die weitere Vertiefung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit im Rahmen des auf der XXV. RGW-Tagung beschlossenen Komplexprogramms sind das Unterpfand für die erfolgreiche Verwirklichung der Aufgabe, den Sozialismus in der Mongolischen Volksrepublik zu vollenden. Gegenwärtig schreitet die MVR auf dem Wege der allseitigen Entwicklung und Vollendung der materiell-technischen Basis des Sozialismus erfolgreich voran.

In dem 1966 auf dem XV. Parteitag angenommenen Programm der MRVP wird gesagt, daß das zentrale ökonomische Problem dieser Periode in der Schaffung der materiell-technischen Basis des Sozialismus durch weitere Industrialisierung des Landes, durch Mechanisierung der landwirtschaftlichen Produktion und die He-

bung des Niveaus der technischen Ausrüstung aller Zweige der Volkswirtschaft besteht. Die Partei stellt das Ziel, die MVR in der nächsten Zukunft in ein Industrie-Agrar-Land zu verwandeln, das durch eine rationelle Struktur der extraktiven und der verarbeitenden Industrie sowie richtige und zweckmäßige Proportionen der Hauptzweige der sozialistischen Wirtschaft gekennzeichnet ist.

## Neuen Erfolgen entgegen

Mit der Erfüllung der Aufgaben der 3. und 4. Fünfjahrpläne sind große Schritte zur Verwirklichung des Parteiprogramms, das auf dem XV. Parteitag beschlossen wurde, für die Entwicklung der Wirtschaft der MVR gestellten Aufgaben getan worden. Im Vergleich zu 1960 haben sich bis 1970 die Produktionsgrundfonds um das 2,2fache und das gesellschaftliche Bruttoproduct um das 1,6fache erhöht; darunter die Bruttoproduktion der Landwirtschaft um 14 Prozent. Das Nationaleinkommen erhöhte sich um 37,7 Prozent.

Den 50. Jahrestag des III. Parteitages der MRVP im August dieses Jahres und der Proklamierung der Volksrepublik im November 1974 beging und begehrt unser Volk mit neuen Erfolgen bei der Realisierung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1974 und des Fünfjahrplanes 1971/75 für die Entwicklung der Volkswirtschaft und der Kultur der MVR, dessen Direktiven vom XVI. Parteitag der MVR beschlossen wurden.

In den ersten drei Jahren dieses Planjahrhunderts wuchsen die Produktionsgrundfonds der Volkswirtschaft um mehr als das 1,2fache, während die jährliche Durchschnittsrate des Nationaleinkommens 5,9 Prozent

gegenüber 3,9 Prozent im vorangegangenen Planjahr fünfzig betrug und das Nationaleinkommen insgesamt um das 1,2fache wuchs. Der materielle Wohlstand und das Kultur-niveau der Werktätigen werden ständig gehoben.

Der Weg, den das mongolische Volk nach der Proklamierung der Mongolischen Volksrepublik vor 50 Jahren zurückgelegt hat, wurde also in einer historisch kurzen Frist zurückgelegt, die in allen Etappen vom Kampf um den gesellschaftlichen Fortschritt erfüllt war. In diesen Jahren wurden die feudale Ausbeuterordnung und das Kolonialregime im Lande ein für allemal beseitigt; es wurde eine neue sozialistische Gesellschaft geschaffen, die aus der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsarbeitern und der werktätigen Intelligenz besteht. Das Land hat sich aus einem rückständigen Agrarland in ein Agrar-Industrie-Land verwandelt. Die Bevölkerungszahl hat sich nahezu verdoppelt. Nicht nur das durchgängige Analphabetentum der Bevölkerung wurde beseitigt, jetzt wird die Oberschulbildung (ohne Hochschulreife) für alle schulpflichtigen Kinder eingeführt, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes wurde unvergleichlich gehoben.

Bei einem Rückblick auf die Mongolei vor 50 Jahren kann jeder Werktätige unseres Landes voller Stolz sagen, daß die heutige Blüte der sozialistischen Mongolischen Volksrepublik das Ergebnis seiner aufopfernden schöpferischen Arbeit, der weisen Politik unserer Revolutionären Volkspartei, der großen umgestaltenden Kraft der Ideen des Marxismus-Leninismus und der unverbrüchlichen Freundschaft zu den Völkern der UdSSR, zu den Völkern der sozialistischen Staatengemeinschaft ist.